

1

19.30h Saarländisches Staatstheater Saarbrücken, Alte Feuerwache mit Schauspielstudierenden

Gespräche mit Astronauten

von Felicia Zeller / Regie: Daniela Kranz / mit: Regina Vogel (Schauspielstudentin, 4. Jahr)

Sie sind billiger als Billiglohnkräfte und haben keinerlei Rechte. Sie heißen Olanka, Anjuschka, Olga, Irina und kommen aus Ländern, wie der Schlampelei, Mogelei, Stohlen, Rostland oder Ukulele. Das Land ihrer Träume ist das Land der Skispringer und heißt Knautschland. Dorthin kommen sie in der Hoffnung auf ein besseres, schöneres, aufregendes Leben. Sie sind die Dienstmägde der Globalisierung und nennen sich »Au Pair«, »auf Gegenseitigkeit«. Was das heißt, diktieren allerdings die anderen. Felicia Zeller stapelt, was da an unterschiedlichen Lebenshaltungen und Bedürfnissen aufeinander prallt, zu einem kakofonen babelschen Turm. Dabei liegt die ihr eigene Sprachkomik nicht in der Übertreibung, sondern im akribischen Notieren der Kommunikationsspiralen und Wortkaskaden des Ewiggleichen. Zum dritten Mal nach »Kaspar Häuser Meer« in der sparte4 und »Der große Blöff / Entfernte Kusinen« in der Alten Feuerwache kommt damit ein Werk der virtuoson Sprachakrobatin Zeller am SST zur Aufführung.

www.theater-saarbruecken.de/nc/stuecke/schauspiel/stueck/gespraeche-mit-astronauten.html



1

19.30h Theater STRAHL Probebühne, Kyffhäuserstr. 23, Berlin-Schöneberg
Premiere HfMDK Regie

KRIEG. Stell dir vor, er wäre hier

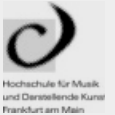
von Janne Teller - Aus dem Dänischen von Sigrid C. Engeler
Regie: Anna Vera Kelle (HfMDK) / Bühne: Lilian Matzke / Mit Jennifer Jefka und Moses Leo

Stell dir vor, es ist Krieg - nicht irgendwo weit weg, sondern hier in Europa! Die demokratische Politik ist gescheitert und faschistische Diktaturen haben die Macht übernommen. Du lässt das alles hinter dir. Du bist auf der Flucht. In einem ägyptischen Flüchtlingslager versuchst du mit deiner Familie ein neues Leben zu beginnen. Weil du keine Aufenthaltsgenehmigung hast, kannst du nicht zur Schule gehen, kein Arabisch lernen, keine Arbeit finden. Du fühlst dich als Außenseiter und sehnst dich nach Zuhause. Doch wo ist das?

Tickets und Infos: 030/69599222 EURO 16,00/ 10,00/ 7,50

www.theater-strahl.de

Eine Kooperation des Theater Strahl Berlin und der HfMDK, Studienprojekt III, Regie, Ausbildungsdirektor: Hans-Ulrich Becker



Hessische Theaterakademie

1

20h Nationaltheater Mannheim
HfMDK Regie

Hurenkinder Schusterjungen (UA)

Bachelor-Inszenierung

Text: Marianna Salzmann / Inszenierung: Tarik Goetzke (HfMDK Regie) / Bühne und Kostüme: Wen Kan / Video: Jonas Englert / Licht: Ronny Bergmann / Dramaturgie: Lea Gerschwitz / Besetzung: Martin Aselmann, Thorsten Danner, Anne-Marie Lux

Ali, Buchs und Tschech bewohnen eine WG am Stadtrand. Tschech, der älteste, hat den maroden Familienbesitz geerbt und arbeitet nicht. Während sich Buchs in seiner Dunkelkammer im Keller verkriecht, muss Ali in ihrem Job als Zugbegleiterin funktionieren. Die Welt der drei verengt sich immer mehr auf ihr Zusammenleben. Zuhause spielen sie alles nach: Familie, Liebe, Sex, Krieg. Was gibt es da draußen,



Hessische Theaterakademie

was es hier nicht gibt? Doch als in der Stadt Proteste ausbrechen, müssen sie entscheiden, ob sich der Schritt nach draußen lohnt.

Abschluss-Inszenierung von Tarik Goetzke im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Regie an der HfMDK. Ausbildungsdirektor: Hans-Ulrich Becker
EINE KOOPERATION DES NATIONALTHEATERS MANNHEIM UND DER HESSISCHEN THEATERAKADEMIE

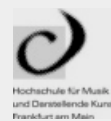
2

11h Theater STRAHL Probebühne, Kyffhäuserstr. 23, Berlin-Schöneberg
HfMDK Regie
KRIEG. Stell dir vor, er wäre hier
von Janne Teller - Aus dem Dänischen von Sigrid C. Engeler
Regie: Anna Vera Kelle (HfMDK)/ Bühne: Lilian Matzke / Mit Jennifer Jefka und Moses Leo

Tickets und Infos: 030/69599222 EURO 16,00/ 10,00/ 7,50

www.theater-strahl.de

Eine Kooperation des Theater Strahl Berlin und der HfMDK, Studienprojekt III, Regie, Ausbildungsdirektor: Hans-Ulrich Becker



Hessische
Theaterakademie

3

19h Künstlerhaus Mousonturm
von Studierenden der HTA
Cogo Ahoí
Julia Blawert / Mitarbeit Till Korfhage / Produktion Tim Schuster

Julia Blawert verlässt uns. Sie sticht in See. Darf man so sagen? Denn in ihrem Fall ist die See, genauer das Schwarze Meer, beim Ankerlichten im Frankfurter Osthafen am 3. April noch sieben Monate und 3000 Flusskilometer weit weg. Und während der Flusslauf mainauf- und donauabwärts die Wegführung übernimmt, wird ihre Reise selbst zum Ziel, zu einer Forschungsreise, einer Performance über das Reisen während des Reisens, zu einem Selbstversuch. Bevor Julia Blawert Abschied nimmt, nimmt sie in ihrer Performance schon einmal ihre Reise visionär vorweg, Kapitän sein, Anker lichten, schleusen, auf dem Fluss leben, Schlagzeug spielen, die Vorbeifahrt an Meerjungfrauen, Ungeheuern und Sirenen, das Fremd-Werden, Narr-Werden. Mit ihrer performativen Reise beschließt Julia Blawert zugleich ihr Studium der Angewandten Theaterwissenschaft. Mit dem Mousonturm als Heimathafen bleibt das Boot die sieben Monate über in Kontakt. Die Reise wird um 19 Uhr im Mousonturm beginnen und für die Zuschauer vorläufig gegen 21 Uhr am Osthafen enden.

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

Hessische
Theaterakademie



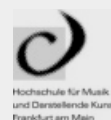
4

11h Theater STRAHL Probebühne, Kyffhäuserstr. 23, Berlin-Schöneberg
HfMDK Regie
KRIEG. Stell dir vor, er wäre hier
von Janne Teller - Aus dem Dänischen von Sigrid C. Engeler
Regie: Anna Vera Kelle (HfMDK)/ Bühne: Lilian Matzke / Mit Jennifer Jefka und Moses Leo

Tickets und Infos: 030/69599222 EURO 16,00/ 10,00/ 7,50

www.theater-strahl.de

Eine Kooperation des Theater Strahl Berlin und der HfMDK, Studienprojekt III, Regie, Ausbildungsdirektor: Hans-Ulrich Becker



Hessische
Theaterakademie

4

19.30h Saarländisches Staatstheater Saarbrücken, Alte Feuerwache
mit Schauspielstudierenden
Gespräche mit Astronauten
von Felicia Zeller / Regie: Daniela Kranz / mit: Regina Vogel (Schauspielstudentin, 4. Jahr)



4

20h
Diplomprojekt Ringlokschuppen Mülheim
von Studierenden der HTA

Ich habe heute leider Foto für dich

Konzept, Regie, Licht: Kathrin Ebmeier / Bühnenbild: Julia Praschma, Alexander Buers / Fotografie: Heike Kandalowski / Kostüme: Emese Bodolay / Musik: Goldddiggers (Arne Köhler, Laura Eggert) / Performer*innen: Christoph Bovermann, Manuel Zauner, Anna Kpok, Laura Eggert, Kathrin Ebmeier / Dramaturgie: Ina Ruth Schmidt, Jasmin Stommel / Sound Mastering: Björn Castillano

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

Ich als Körper, ich als Foto, ich als Pop, ich als Produkt und so weiter. Wir bejahren die Oberfläche und graben nicht tiefer. Ein gutes Gefühl, wenn man bedenkt, dass ein Ausbruch in Tränen nur millimeterweit entfernt ist. The reaction of my mind, maybe my soul is physical.

! Studierende der HTA haben freien Eintritt: Bitte reservieren unter info@ringlokschuppen.de !

5

Probephöhne Institut für ATW Gießen
von Studierenden der HTA

wahrscheinlich weinen

Maria Isabel Hagen, Judith Niederkofler, Sabine Born, Eleonora Herder, Michaela Stolte, Lisa-Marie Radtke

Im Laufe seines Lebens weint der Mensch ca. 4,2 Millionen Tränen. Warum werden die vergossen? Weil doch alles vergänglich ist- selbst der eigene Hunger nach mehr oder die gestern noch geschworene Liebe? Weil man vom Selbstmitleid über das eigene Elend- ob selbstverschuldet oder schicksalhaft- eingenommen wird? Weil wir doch alle alleine sterben und nichts mitnehmen können, nicht mal das abbezahlte Eigenheim? Oder weint man einfach, weil man es kann? Oder waren es doch nur Zwiebeln? Judith ist Schauspielerin. Maria Isabel ist Performerin. Beide weinen. Eine tränenkundige Studie über echte Gefühle- gleichzeitig ein ehrliches Angebot, sich mal so richtig gehen zu lassen.

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

5

20h
Diplomprojekt

Ringlokschuppen Mülheim
von Studierenden der HTA

Ich habe heute leider Foto für dich

Konzept, Regie, Licht: Kathrin Ebmeier / Bühnenbild: Julia Prashma, Alexander Buers / Fotografie: Heike Kandalowski / Kostüme: Emese Bodolay / Musik: Goldddiggers (Arne Köhler, Laura Eggert) / Performer*innen: Christoph Bovermann, Manuel Zauner, Anna Kpok, Laura Eggert, Kathrin Ebmeier / Dramaturgie: Ina Ruth Schmidt, Jasmin Stommel / Sound Mastering: Björn Castillano

! Studierende der HTA haben freien Eintritt: Bitte reservieren unter info@ringlokschuppen.de !

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

6

20h

Nationaltheater Mannheim
mit Schauspielstudierenden

Brilliant Adventures

von Alistair Macdowell / Regie: Robert Teufel / Mit: Stephan Weber und Markus Gläser (beide 4. Jahrgang Schauspiel an der HfMDK)

Neue Wohnung, neues Viertel – Luke will die Vergangenheit hinter sich lassen, neu anfangen und vor allem: seine Ruhe. Die braucht das Physikgenie, um weiter an der Zeitmaschine in der Box in seinem Wohnzimmer zu arbeiten. Leider zieht seine neue Bleibe eine Reihe ungebetener Gäste an. Sein geschwätziger Kumpel Greg würde am liebsten gleich bei ihm einziehen und sein älterer Bruder Rob erkennt die schäbige Sozialwohnung kurzerhand zum idealen Zentrum für seine Drogendeals. Liegt sie doch in dem heruntergekommenen Viertel genau in seinem Geschäftsbereich. Richtig ungemütlich und schließlich gefährlich wird es, als Rob den versnobten Ben mitbringt. Denn Ben setzt seine Deals mit eisalter Brutalität durch. Um die Probleme zu lösen und das Wenige zu retten, was von Heim und Familie noch übrig ist, startet Luke ein waghalsiges Abenteuer mit seiner mysteriösen Erfindung. Der Autor Alistair McDowall wurde 1987 in Nordengland geboren. Aktuell schreibt er für die Paines Plough Theatre Company und Channel 4. Mit seinem Stück Brilliant Adventures gewann er 2011 den Bruntwood Prize for Playwriting und nahm 2012 am Young Writers Festival des Royal Court Theatre teil.

www.nationaltheater-mannheim.de/de/schauspiel/stueck_details.php?SID=1601


Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

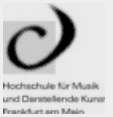
9

11h Theater STRAHL Probebühne, Kyffhäuserstr. 23, Berlin-Schöneberg
HfMDK Regie
KRIEG. Stell dir vor, er wäre hier
von Janne Teller - Aus dem Dänischen von Sigrid C. Engeler
Regie: Anna Vera Kelle (HfMDK) / Bühne: Lilian Matzke / Mit Jennifer Jefka und Moses Leo

Tickets und Infos: 030/69599222 EURO 16,00/ 10,00/ 7,50

www.theater-strahl.de

Eine Kooperation des Theater Strahl Berlin und der HfMDK, Studienprojekt III, Regie, Ausbildungsdirektor: Hans-Ulrich Becker



Hessische
Theaterakademie

9

19h Schauspiel Frankfurt
mit Schauspielstudierenden

Der Idiot

Regie: Stephan Kimmig / Bühne: Katja Haß / Kostüme: Johanna Pfau / Musik: Michael Verhovec / Video: Julian Krubasik / Mit: Katharina Bach, Verena Bukal, Paula Hans, Lisa Stiegler, Carina Zichner (HfMDK Schauspiel); Isaak Dentler, Nico Holonics, Christoph Pütthoff, Lukas Rüppel

Die Welt ist im Umbruch, das Vertrauen in überindividuelle Institutionen, die dem Menschen verlässliche Anerkennung garantieren, am Verschwinden. Was bleibt, ist ein ichbezogener Profilierungskampf, ein verzweifeltes, paradoxes, weil empathieloses Ringen um Wertschätzung und Liebe. Da taucht auf einmal der junge Fürst Myschkin auf: eine Art moderner Heiliger. Er verschenkt sein Herz, seinen Glauben an die Menschlichkeit und an Gott und will die ganze Welt harmonisch gestalten. Dieses Wir-Denken verwirrt die Anderen und stiftet eine Unruhe, die gestoppt werden muss. So stempelt die Gemeinschaft der Egoisten den Andersdenkenden zum Idioten. Stephan Kimmig eröffnet mit der Inszenierung dieses Abgesangs einer kranken, zerstörten Gesellschaft, in der nur ein Idiot instinktiv den wahren Zusammenhang der Ereignisse erahnt, den dreiteiligen Dostojewski-Zyklus, der in den kommenden Spielzeiten fortgesetzt wird.

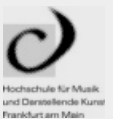


9

19.30h Saarländisches Staatstheater Saarbrücken, Alte Feuerwache
mit Schauspielstudierenden

Gespräche mit Astronauten

von Felicia Zeller / Regie: Daniela Kranz / mit: Regina Vogel (Schauspielstudentin, 4. Jahr)



10

11h Theater STRAHL Probebühne, Kyffhäuserstr. 23, Berlin-Schöneberg
HfMDK Regie

KRIEG. Stell dir vor, er wäre hier

von Janne Teller - Aus dem Dänischen von Sigrid C. Engeler
Regie: Anna Vera Kelle (HfMDK) / Bühne: Lilian Matzke / Mit Jennifer Jefka und Moses Leo

Tickets und Infos: 030/69599222 EURO 16,00/ 10,00/ 7,50

www.theater-strahl.de

Eine Kooperation des Theater Strahl Berlin und der HfMDK, Studienprojekt III, Regie, Ausbildungsdirektor: Hans-Ulrich Becker



Hessische
Theaterakademie

10

18h Theater STRAHL Probebühne, Kyffhäuserstr. 23, Berlin-Schöneberg
HfMDK Regie

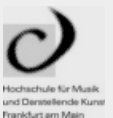
KRIEG. Stell dir vor, er wäre hier

von Janne Teller - Aus dem Dänischen von Sigrid C. Engeler
Regie: Anna Vera Kelle (HfMDK) / Bühne: Lilian Matzke / Mit Jennifer Jefka und Moses Leo

Tickets und Infos: 030/69599222 EURO 16,00/ 10,00/ 7,50

www.theater-strahl.de

Eine Kooperation des Theater Strahl Berlin und der HfMDK, Studienprojekt III, Regie, Ausbildungsdirektor: Hans-Ulrich Becker



Hessische
Theaterakademie

11

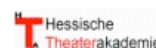
11h Theater STRAHL Probebühne, Kyffhäuserstr. 23, Berlin-Schöneberg
HfMDK Regie

KRIEG. Stell dir vor, er wäre hier

von Janne Teller - Aus dem Dänischen von Sigrid C. Engeler



Regie: Anna Vera Kelle (HfMDK)/ Bühne: Lilian Matzke / Mit Jennifer Jefka und Moses Leo



Tickets und Infos: 030/69599222 EURO 16,00/ 10,00/ 7,50

www.theater-strahl.de

Eine Kooperation des Theater Strahl Berlin und der HfMDK, Studienprojekt III, Regie, Ausbildungsdirektor: Hans-Ulrich Becker

11

20h Künstlerhaus Mousonturm
mit ATW-Studierenden

Mit den Beinen im Bauch. Eine Nabelschau

Mit Judith Altmeyer, Isabell Dachsteiner, Banu Öztürk, Katharina Runte, Anna Schewelew, Katharina Speckmann, Isabelle Zinsmaier, Christoph Bovermann / Konzept, Text und Inszenierung: Marion Schneider, Susanne Zaun / Bühne und Kostüm: Lisa Däßler / Licht: Camilla Veters / Dramaturgische Mitarbeit: Philipp Schulte / Produktionsassistentz: Alessia Neumann



Warten, bis es endlich losgeht. Warten und reden und lästern und sich ausmalen, wie es denn sein wird, gleich oder später, dann, wenn es endlich losgeht. Die Frankfurter Regisseurin Susanne Zaun hat sich Verstärkung gesucht und gemeinsam mit ihrer Regie-Partnerin Marion Schneider einen Lauschangriff gestartet. Sie haben gnadenlos dokumentiert, worüber geredet wird, wenn eigentlich nichts passiert. Reden im Leerlauf und dabei die Erkenntnis, was wir so alles verpassen, wenn wir immer nur verzagt auf unseren eigenen Bauchnabel starren. Ob Zukunftspläne in der Warteschlange beim Casting für Germanys Next Topmodel, Diskussionen über alle restlichen Sorgen kurz vor dem Aufguss in der Damensauna oder in den Minuten bevor die Schwarzwälderkirchtorte endlich serviert wird. Susanne Zaun und Marion Schneider inszenieren aus unserem besinnungslosen Geplapper ein Sprechspektakel für einen Frauenchor mit mindestens sieben Bauchnabel. Alles, was gesagt wird, wurde gesagt.

*Gefördert durch das Kulturreichamt Frankfurt am Main und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst * Mit freundlicher Unterstützung von Kulturmut - Eine Crowdfunding-Initiative der Aventis Foundation.*

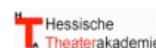
12

19.30h Volkstheater München
Im Rahmen von radikal jung
HfMDK Regie

Hurenkinder Schusterjungen (UA)

Bachelor-Inszenierung

Text: Marianna Salzmann / Inszenierung: Tarik Goetzke (HfMDK Regie) / Bühne und Kostüme: Wen Kan / Video: Jonas Englert / Licht: Ronny Bergmann / Dramaturgie: Lea Gerschwitz / Besetzung: Martin Aselmann, Thorsten Danner, Anne-Marie Lux



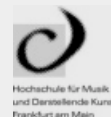
*Abschluss-Inszenierung von Tarik Goetzke im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Regie an der HfMDK. Ausbildungsdirektor: Hans-Ulrich Becker
EINE KOOPERATION DES NATIONALTHEATERS MANNHEIM UND DER HESSISCHEN THEATERAKADEMIE*

12

20h Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main
mit Schauspielstudierenden

Der Zeuge

von Vivienne Franzmann (deutsche Übersetzung: Sophie Waal) / Regie: Leonie Kubigstellig / Besetzung: Alina Vimbai Strähler, Nyamandi Mushayavanhu (HfMDK Frankfurt), Till Weinheimer



Der größte Erfolg von Fotograf Joseph Potter ist ein Motiv aus dem Genozid in Ruanda: ein Baby, das auf einem Leichenberg nach seiner toten Mutter schreit. Jahre später ist aus dem Baby eine junge Frau geworden, die als Josephs Adoptivtochter in England aufgewachsen ist. Als sie in einem Kunst-Seminar mit dem Foto von sich konfrontiert wird, begibt sie sich auf die aufreibende Suche nach ihrer Identität zwischen Kunst und Realität.

Mit »Der Zeuge« wird die englische Autorin Vivienne Franzmann zum ersten Mal in Deutschland gespielt.

Die Vorstellungen laufen während der Ausstellung »Die Göttliche Komödie. Himmel, Hölle, Fegefeuer aus Sicht afrikanischer Gegenwartskünstler« im MMK Museum für Moderne Kunst.

13

18h Künstlerhaus Mousonturm
mit ATW-Studierenden**Mit den Beinen im Bauch. Eine Nabelschau**

Mit Judith Altmeyer, Isabell Dachsteiner, Banu Öztürk, Katharina Runte, Anna Schewelew, Katharina Speckmann, Isabelle Zinsmaier, Christoph Bovermann / Konzept, Text und Inszenierung: Marion Schneider, Susanne Zaun / Bühne und Kostüm: Lisa Däßler / Licht: Camilla Veters / Dramaturgische Mitarbeit: Philipp Schulte / Produktionsassistentz: Alessia Neumann



ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

*Gefördert durch das Kulturreamt Frankfurt am Main und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst * Mit freundlicher Unterstützung von Kulturmut - Eine Crowdfunding-Initiative der Aventis Foundation.*

13

19.30h Saarländisches Staatstheater Saarbrücken, Alte Feuerwache
mit Schauspielstudierenden**Gespräche mit Astronauten**

von Felicia Zeller / Regie: Daniela Kranz / mit: Regina Vogel (Schauspielstudentin, 4. Jahr)



14

13h Großer Saal der HfMDK
mit Studierenden Gesang/Musikth.**Lunchtimekonzert**

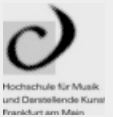
Studierende Gesang/Musiktheater
Lunchtimekonzert



15

20h Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main
mit Schauspielstudierenden**Der Zeuge**

von Vivienne Franzmann (deutsche Übersetzung: Sophie Waal) / Regie: Leonie Kubigstellig / Besetzung: Alina Vimbai Strähler, Nyamandi Mushayavanhu (HfMDK Frankfurt), Till Weinheimer



17

19.30h Saarländisches Staatstheater Saarbrücken, Alte Feuerwache
mit Schauspielstudierenden**Gespräche mit Astronauten**

von Felicia Zeller / Regie: Daniela Kranz / mit: Regina Vogel (Schauspielstudentin, 4. Jahr)



17

20h Institut für Angewandte Theaterwissenschaft, Probebühne I
von Studierenden der HTA**-->>> (Ein Baum ist noch kein Wald)**

Elisabeth Krefta und Bettina Rychener

„Holz lautet ein alter Name für Wald. Im Holz sind Wege, die meist verwachsen jäh im Unbegangenen aufhören. Sie heißen Holzwege. Jeder verläuft gesondert, aber im selben Wald. Oft scheint es, als gleiche einer dem anderen. Doch es scheint nur so. Holzmacher und Waldhüter kennen die Wege. Sie wissen, was es heißt, auf einem Holzweg zu sein.“ Martin Heidegger

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

17

20h Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main
mit Schauspielstudierenden**Der Zeuge**

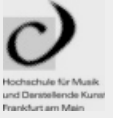
von Vivienne Franzmann (deutsche Übersetzung: Sophie Waal) / Regie: Leonie Kubigstellig / Besetzung: Alina Vimbai Strähler, Nyamandi Mushayavanhu (HfMDK Frankfurt), Till Weinheimer



19

19h
PremiereMaßbach, Theater im Pferdestall
HfMDK Regie**Norway.Today**Theaterstück für Jugendliche ab 15 Jahren von Igor Bauersima
Regie: Laura Linnenbaum / Bühne: Victoria Philipp / Licht & Ton: Bastian von
Truchseß / mit Johanna Seitz, Carsten Stier

"Hallo, ich bin Julie. Ich werde bald Selbstmord begehen."

Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

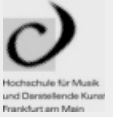
19

19.30h

Saarländisches Staatstheater Saarbrücken, Alte Feuerwache
mit Schauspielstudierenden**Gespräche mit Astronauten**von Felicia Zeller / Regie: Daniela Kranz / mit: Regina Vogel (Schauspielstudentin, 4.
Jahr)Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

19

20h

Nationaltheater Mannheim
mit Schauspielstudierenden**Brilliant Adventures**von Alistair Macdowell / Regie: Robert Teufel / Mit: Stephan Weber und Markus
Gläser (beide 4. Jahrgang Schauspiel an der HfMDK)Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

23

Garage X, Wien
ATW**Die Nacht kurz vor den Wäldern**Regie: Matthias Jochmann / Spiel: Heiko Raulin / Dramaturgische Betreuung:
Susanne Meister / Regieassistent: Franziska Autzen

Man erfährt nicht seinen Namen. Nur, dass er ein Fremder ist. Einer, der nicht hingehörte, wo er lebte. Einer, der versucht, nicht aufzufallen als der, der er ist. Einer, der einen Platz zum Schlafen braucht. Immer wieder verjagt und heimatlos begibt er sich auf die Suche nach einem Zimmer und einem Gesprächspartner. Um zu reden, und um ein Mal still stehen zu können, trotz des Regens, der einen außer Gefecht setzt.

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

24

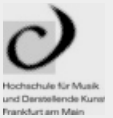
Garage X, Wien
ATW**Die Nacht kurz vor den Wäldern**Regie: Matthias Jochmann / Spiel: Heiko Raulin / Dramaturgische Betreuung:
Susanne Meister / Regieassistent: Franziska AutzenATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

25

Garage X, Wien
ATW**Die Nacht kurz vor den Wäldern**Regie: Matthias Jochmann / Spiel: Heiko Raulin / Dramaturgische Betreuung:
Susanne Meister / Regieassistent: Franziska AutzenATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

25

19.30h

Saarländisches Staatstheater Saarbrücken, Alte Feuerwache
mit Schauspielstudierenden**Gespräche mit Astronauten**von Felicia Zeller / Regie: Daniela Kranz / mit: Regina Vogel (Schauspielstudentin, 4.
Jahr)Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

25

19.30h

Kleiner Saal, HfMDK
mit Schauspielstudierenden**Ready for boarding oder Goethe war auch schon da!**ein szenischer Liederabend über das Reisen
musikalische Leitung: Günter Lehr / Regie: Sascha Nathan / am Klavier: Christoph
Miltenberger / Es spielen: Katrin Flüs, Simone Müller, Marina Schmitz, Nicola
Schubert, Elias Eilinghoff, Henning Kallweit, Josia Krug und Sebastian Volk (3.
Ausbildungsjahrgang Schauspiel)Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

New York? Paris? Hawaii? Oder warum nicht mal nach Wolfsburg? Nur noch wenige Monate und es ist wieder Ferienzeit. Anlass genug für die Studierenden des 3. Jahrgangs des Ausbildungsbereichs Schauspiel der HfMDK Frankfurt, sich Gedanken über das Reisen zu machen. In ihren Liedern singen sie von fremden

Ländern, vertrauten Sehnsüchten, von Fernweh und von Aufbruch. Ob mit dem Auto, mit der Eisenbahn, dem Flugzeug oder zu Pferd – die angehenden SchauspielerInnen haben Altbekanntes sowie selten Gehörtes im Handgepäck und nehmen Sie mit auf einen musikalisch-surrilen Trip der Extraklasse.

26

Garage X, Wien
ATW

Die Nacht kurz vor den Wäldern

Regie: Matthias Jochmann / Spiel: Heiko Raulin / Dramaturgische Betreuung:
Susanne Meister / Regieassistent: Franziska Autzen

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

26

19.30h
Großes Haus, Stadttheater Gießen
mit Schauspielstudierenden

Am Katzenmoor

Regie: Wolfram J. Starczewski / mit Philipp Quest (Schauspielstudent im 4. Jahr an der HfMDK Frankfurt)

„Ich geh im Moor spazieren, du musst hierbleiben.“ Seit gut drei Jahrzehnten erinnert sich Hester Swane an diesen Satz ihrer Mutter. Und genauso lange wartet sie nun schon auf deren Rückkehr. Um die Verschollene ranken sich Legenden: Eine fahrende Sängerin soll sie gewesen sein. Eine Trinkerin. Eine Unbequeme. Die Alten, die sie noch persönlich kannten, sind nicht gut auf sie zu sprechen. Hester ergeht es nicht besser, auch sie zieht die bösen Blicke auf sich. Seit Carthage Kilbride sie verlassen hat, lebt sie allein mit der Tochter Josie im gemeinsamen Haus. Doch das beansprucht nun Carthage für sich und seine neue Frau. Josie soll bleiben, Hester gehen. Eine Swane lässt sich das nicht gefallen und kämpft um den Mann, die Tochter – und gegen die Geister der Vergangenheit. Marina Carr verlegt den antiken Medea-Stoff in die irische Gegenwart. Auf bewegende Weise verbinden sich Mythos und Alltag, Momente des Glücks und dunkle Geheimnisse.

www.stadttheater-giessen.de/



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main



26

19.30h
Kleiner Saal, HfMDK
mit Schauspielstudierenden

Ready for boarding oder Goethe war auch schon da!

ein szenischer Liederabend über das Reisen

musikalische Leitung: Günter Lehr / Regie: Sascha Nathan / am Klavier: Christoph Miltenberger / Es spielen: Katrin Flüs, Simone Müller, Marina Schmitz, Nicola Schubert, Elias Eilinghoff, Henning Kallweit, Josia Krug und Sebastian Volk (3. Ausbildungsjahrgang Schauspiel)



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

27

19h
Gastspiel
Hildesheim

Probephöhne I, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft Gießen
von Studierenden der HTA

Creutzburg & Premer laden ein!

Caroline Creutzburg und Carina Premer

**27. April 2014, 19.00 Uhr, Probephöhne I, Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft Gießen 28. April 2014, 11.00 Uhr, Schanzenstraße 1,
Gießen**

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

Wir laden ein zu einem Gastspiel aus Hildesheim am Sonntag um 19 Uhr auf der Probephöhne I und zum Dialog mit der Gruppe unter dem Motto "Interaktion der Formate" am Montag um 11 Uhr in der Schanzenstraße 1!

Dies ist eine herzliche Einladung an alle Studierenden, Lehrenden und Interessierten unsere Gästen in Gießen willkommen zu heißen und in einen inspirierenden Austausch zu treten!

Creutzburg & Premer laden zum Gastspiel:

Steppengesänge Dittrich Frydetzki | Dreit | Flegel | Froelicher | Grief | Worpenberg

Heute waren wir wieder viel unterwegs. Wir haben hier ein Auto, mit dem können wir bis in die abgelegensten Winkel der Bühne fahren. Wir sehen nur wenige Performer_innen, sie hausen in Löchern und sind auch sonst eher scheu. Ein_e Performer_in trägt einen Kopfschmuck mit Federn. Vielleicht schaffen wir es ja noch ein Foto zu machen, dann können wir es zuhause zeigen. Verkleidet als Tourist_innen, letzte Überlebende, Indianer_innen und Performer_innen begeben

sich die Performer_innen in "Steppengesänge" auf die Suche nach der Konstruktion von nationalen Identitäten und erzählen von einer Reise durch ein untergehendes Land.

Die Theaterperformance "Steppengesänge" ist die Nachfolgeproduktion der Performance "Steppengesänge / Die Rückkehr des Häuptlings". 2014 wurde sie beim Festival 100° Berlin mit dem Jurypreis am HAU1 ausgezeichnet.

Von und mit: Adele Dittrich Frydetzki, Kristina Dreit, Marten Flegel, Anna Froelicher, Charlotte Grief, Felix Worpenberg

Dauer: 55 Minuten

Im Anschluss an die Performance gibt es die Möglichkeit für ein offenes Gespräch mit den Künstlern.

Creutzburg & Premer laden zur "Interaktion der Formate":

Zu Kaffee und belegten Brötchen begegnen sich am darauffolgenden Vormittag Organisatoren und Mitwirkende von DISKURS'14, Schanzenstraße 1 und INTERNET&TACOS!

INTERNET&TACOS Raum für digitale Kultur und Netzpolitik

Der Projektraum INTERNET&TACOS öffnete im November 2013 in einem ehemaligen Ladenlokal in Hildesheim seine Türen. Drei Wochen lang veranstalteten Hildesheimer Studierende ein Veranstaltungsprogramm rund um Internet, User-Kultur, netzpolitischen Fragen und Ästhetiken des Digitalen. Neben der Vortragsreihe „Willkommen in einer nächsten digitalen Zukunft“ fanden Workshops, Screenings und Cryptopartys statt. Den Höhepunkt und Abschluss bildete eine Ausstellung mit internetbezogener Kunst, die aus einer Ausschreibung an über 40 Kunsthochschulen und Akademien hervorging. Außerhalb des Programms wurde der temporäre Projektraum als Coworking Space und Café genutzt. Ziel war es einen Ort des Austausches über internetbezogene Themen zu etablieren aus der Perspektive von User_innen.

INTERNET&TACOS wurde organisiert von Amelie Buchinger, Adele Dittrich Frydetzki, Kristina Dreit, Marten Flegel, Charlotte Elsa Grief, Christina Harles, Svenja Schulte, Laura Bleck

27

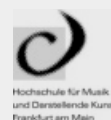
19.30h

Kleiner Saal, HfMDK Frankfurt
mit Schauspielstudierenden

Ready for boarding oder Goethe war auch schon da!

ein szenischer Liederabend über das Reisen

musikalische Leitung: Günter Lehr / Regie: Sascha Nathan / am Klavier: Christoph Miltenberger / Es spielen: Katrin Flüs, Simone Müller, Marina Schmitz, Nicola Schubert, Elias Eilinghoff, Henning Kallweit, Josia Krug und Sebastian Volk (3. Ausbildungsjahrgang Schauspiel)



28

11h

Schanzenstraße 1
von Studierenden der HTA

Creutzburg & Premer laden ein!

Caroline Creutzburg und Carina Premer



29

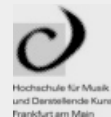
10h

Maßbach, Theater im Pferdestall
HfMDK Regie

Norway.Today

Theaterstück für Jugendliche ab 15 Jahren von Igor Bauersima

Regie: Laura Linnenbaum / Bühne: Victoria Philipp / Licht & Ton: Bastian von Truchseß / mit Johanna Seitz, Carsten Stier



29

11h Theater STRAHL Probebühne, Kyffhäuserstr. 23, Berlin-Schöneberg
HfMDK Regie
KRIEG. Stell dir vor, er wäre hier
von Janne Teller - Aus dem Dänischen von Sigrid C. Engeler
Regie: Anna Vera Kelle (HfMDK) / Bühne: Lilian Matzke / Mit Jennifer Jefka und Moses Leo

Tickets und Infos: 030/69599222 EURO 16,00/ 10,00/ 7,50

www.theater-strahl.de

Eine Kooperation des Theater Strahl Berlin und der HfMDK, Studienprojekt III, Regie, Ausbildungsdirektor: Hans-Ulrich Becker



Hessische
Theaterakademie

29

19.30h Theater STRAHL Probebühne, Kyffhäuserstr. 23, Berlin-Schöneberg
HfMDK Regie
KRIEG. Stell dir vor, er wäre hier
von Janne Teller - Aus dem Dänischen von Sigrid C. Engeler
Regie: Anna Vera Kelle (HfMDK) / Bühne: Lilian Matzke / Mit Jennifer Jefka und Moses Leo

Tickets und Infos: 030/69599222 EURO 16,00/ 10,00/ 7,50

www.theater-strahl.de

Eine Kooperation des Theater Strahl Berlin und der HfMDK, Studienprojekt III, Regie, Ausbildungsdirektor: Hans-Ulrich Becker



Hessische
Theaterakademie

30

10h Maßbach, Theater im Pferdestall
HfMDK Regie
Norway.Today
Theaterstück für Jugendliche ab 15 Jahren von Igor Bauersima
Regie: Laura Linnenbaum / Bühne: Victoria Philipp / Licht & Ton: Bastian von Truchseß / mit Johanna Seitz, Carsten Stier



ANKÜNDIGUNG

HTA-Ringvorlesung: VIDEO

VIDEO - Ringvorlesung der Hessischen Theaterakademie

Im Sommersemester 2014 widmet sich die Ringvorlesung der Hessischen Theaterakademie dem Medium Video als einem Medium der Kunst.

Als Gastsprecher eingeladen sind u. a. die Videokünstlerin Michal Rovner, die Figurentheatermacher Iris Meinhardt und Michael Krauss sowie Scott deLahunta und Florian Jennett, die im Rahmen des Projekts „Motion Bank“ künstlerisch über digitale Strategien zur Visualisierung von Bewegung forschen. Für den Vortrag von Julia Stoschek kooperiert die HTA mit dem Studiengang Dramaturgie, der die Videokunstsammlerin und Kuratorin für seinen Jour Fixe gewinnen konnte..

Ergänzt werden die Gastvorträge durch mehrere Videoscreenings sowie eine Exkursion zur Ausstellung „High Performance. Die Julia Stoschek Collection zu Gast im ZKM“ nach Karlsruhe.

Die für HTA-Studierende kostenlose Exkursion findet statt am Samstag, den 10. Mai. Anmeldung bis zum 22. April über info@hessische-theaterakademie.de

Donnerstag, 8. Mai: Screening I *** Samstag, 10. Mai: Exkursion zur Ausstellung „High Performance. Die Julia Stoschek Collection zu Gast im ZKM“ Karlsruhe *** Mittwoch, 14. Mai: Julia Stoschek (in Kooperation mit dem Jour Fixe des Studiengangs Dramaturgie) *** Donnerstag 22. Mai: Screening II ***
Donnerstag, 5. Juni: Iris Meinhardt und Michael Krauss *** Donnerstag, 12. Juni: Michal Rovner ***
Donnerstag, 26. Juni: Scott deLahunta und Florian Jennett

VORSCHAU

07., 08., 09., 10.05., 20h, Künstlerhaus Mousonturm. **Macchia** von CuP/ATW-Studierenden, Tilman Aumüller, Jacob Bussmann, Bettina Földesi, Ruth Schmidt /// 09., 17.05., 19.30h, Saarländisches Staatstheater Saarbrücken, Alte Feuerwache. **Gespräche mit Astronauten** mit Schauspielstudierenden, von Felicia Zeller / Regie: Daniela Kranz / mit: Regina Vogel (Schauspielstudentin, 4. Jahr) /// 11., 12.05., 20h, Frankfurt LAB, Halle 1. **OPA ÜBT - ein ambitioniertes Opernprojekt** von Studierenden der HTA, Konzept, Regie, Performance: Nele Stuhler, Stephan Dorn, Falk Rößler / Technische Gestaltung: Jost von Harleßem / Bühne: Annatina Huwiler / Produktion: Franziska Schmidt /// 14., 15.05., Garage X, Wien. **Die Nacht kurz vor den Wäldern** ATW, Regie: Matthias Jochmann / Spiel: Heiko Raulin / Dramaturgische Betreuung: Susanne Meister / Regieassistentz: Franziska Autzen /// 14., 15.05., 20h, Künstlerhaus Mousonturm. **The National Theatre** / المسرح الوطني / **Il Teatro Nazionale (AT)** HfMDK Regie, Daniel Schauf, Philipp Scholtysik, Jonas Alsleben, Anta Helena Recke, Anton Rose, Irene

Accardo /// 22., 23., 24.05., 20h, Künstlerhaus Mousonturm. **ZuKT_next wave. Step out the comfort zone!** ZuKT, Studierende ZuKT /// 23., 24.05., 19h, Künstlerhaus Mousonturm. **Schweigen** von Studierenden der ATW, Alexander Bauer, Alma Wellner Bou, Chris Herzog, Jasmin Jerat, Ferdinand Klüsener, Triada Kovalenko und Lisa Schwalb /// 23.05., 19.30h, Staatstheater Mainz, Kleines Haus. **Der Kirschgarten** mit Schauspielstudierenden, von Anton Tschechow, Regie: Sabine auf der Heyde, mit: Carina Zichner (Schauspielstudentin, 4. Jahr) ///

Stand 07.02.2014. Alle Angaben ohne Gewähr.

Diesen Newsletter können Sie auf unserer Homepage www.hessische-theaterakademie.de bestellen und abbestellen